

# **EHR-update**

Aktuelles aus dem  
Europäischen **Hochschul-Raum**

## **Impressum**

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Manuela Fried

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leiterin der Abteilung Europäischer Hochschulraum, EU-Bildungsprogramme, Bologna-Prozess und Mobilität

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert.

Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen.

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Redaktion: Mag. Stephan Wran

## **Unsubscribe:**

Eine Abmeldung ist jederzeit per E-Mail ([EHR-Newsletter@bmbwf.gv.at](mailto:EHR-Newsletter@bmbwf.gv.at)) oder mit Klick auf die Abmelde-URL in jedem gesendeten Newsletter möglich

Zu den im EHR-update kurz als „Hochschulen“ bezeichneten Institutionen zählen alle [nach UG, FHG, PrivHG und HG eingerichteten] öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen, private Hochschulen (Privathochschulen und Privatuniversitäten) sowie Pädagogische Hochschulen.

Ihre Beiträge für das EHR-update übermitteln Sie bitte an Mag. Stephan Wran ([stephan.wran@bmbwf.gv.at](mailto:stephan.wran@bmbwf.gv.at))

# Inhalt

<b>Impressum</b> .....	<b>2</b>
<b>Allgemeines</b> .....	<b>6</b>
Newsletter-Versand .....	6
Das Programm der spanischen EU-Ratspräsidentschaft.....	6
Gipfeltreffen EU-CELAC, 17./18. Juli 2023, Brüssel.....	7
European Universities Initiative: Auswahlergebnisse 2023 veröffentlicht.....	8
„European Universities“ – Initiative: Aktuelle Entwicklungen der Hochschulallianz Arqus Bericht der Universität Graz .....	8
Internationalisierung & Mobilität: Beispiel guter Praxis aus der HMIS2030-Plattform PMU: „Didaktischer Kurs EMI - English as Medium of Instruction “ .....	10
Lernergebnisse und Internationalisierung der Curricula .....	12
Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps Nr. 7/2023.....	13
EUROSTAT: Key figures on Europe — 2023 edition .....	14
Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: First steppingstone towards the creation of the European Higher Education Sector Observatory: Call for Tenders published! ..	14
Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Bologna process: How Erasmus+ projects support its implementation – A cluster event tracking the impact .....	15
Europäische Kommission: EU-LAC cooperation through Erasmus+: Opportunities for Latin America and the Caribbean.....	16
Europäische Kommission: New Factsheets on Centres of Vocational Excellence!.....	16
Europäische Kommission: European Education and Culture Executive Agency.....	16
Europäische Kommission: The Learning Lab - Designing education policy based on what really works .....	17
Europäische Kommission: Best formulas for quality investment in education and training - First conference of the Learning Lab on investing in quality education and training.....	17
Europäische Kommission: European Innovation Scoreboard 2023 .....	17
Europäische Kommission: Higher education institutions holding an ECHE - 2021-2027.....	18

Europäische Kommission: Summer jobs in Europe.....	18
EPRS: Early implementation of four 2021-2027 EU programmes: Erasmus +, Creative Europe, European Solidarity Corps and Citizens, Equality, Rights and Values (Strand 3) .....	18
EUA: Quality Assurance Fit for the Future .....	19
EUA: Supporting the Ukrainian university sector - EUA recommendations .....	19
ESN Report: International student housing: How are exchange students navigating the housing crisis? .....	19
<b>Veranstaltungen, Konferenzen .....</b>	<b>20</b>
EUA Webinar: Erasmus+ mid-term review: university and student perspectives on student mobility, 14. September 2023 .....	20
Europäische Kommission: DigiEduHack 2.0, 6. - 13. November 2023 .....	20
Reminder: OeAD-Hochschultagung 2023: Diversität der Internationalisierung, 23./24. November 2023, Wien .....	20
<b>Mitteilungen der Europäischen Kommission .....</b>	<b>21</b>
Erasmus+ stärkt Zusammenarbeit in der Hochschulbildung: neue Mittel für Allianzen Europäischer Hochschulen .....	21
Kommissionsbericht stellt fest, dass weiterhin ein Fach- und Arbeitskräftemangel besteht, und zeigt Wege zur Verbesserung der Situation auf.....	22
Auf dem Weg zum nächsten technologischen Wandel: Kommission stellt EU-Initiative für das Web 4.0 und virtuelle Welten vor .....	22
Die Qualität von Praktika verbessern: Kommission leitet erste Phase der Konsultation der Sozialpartner ein.....	23
InvestEU: € 250 Mio. für Investitionen in erschwingliche Sozialwohnungen, Kompetenzen und Sozialunternehmen durch Vereinbarung mit der Entwicklungsbank des Europarates .....	23
„Horizon Europe“: EU-Missionen sind auf gutem Weg, den Kontinent bis 2030 grüner und gesünder zu machen .....	24
EU-Bericht bekräftigt Engagement für Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung in der EU und weltweit.....	24
Speech by Commissioner Urpilainen at the EU-LAC Forum: "Partners in Change" .....	25
Closing remarks by Commissioner Urpilainen at the EU-LAC Business Roundtable.....	25

Press statement by President von der Leyen with Tunisian President Saied, Dutch Prime Minister Rutte and Italian Prime Minister Meloni .....	25
<b>Anhang: Aktuelle Einreichfristen &amp; Links .....</b>	<b>26</b>
Allgemeines .....	26
EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung.....	26
Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess) .....	27
EU - Forschungs- und Technologieprogramme .....	27
Allgemeine EU–Informationen .....	28
Praktika und Jobs bei EU-Institutionen .....	29

## Allgemeines

### Newsletter-Versand

Aufgrund mehrfacher Nachfragen darf auf die [EHR-update Anmeldeseite](#) für den Newsletterversand verwiesen werden. Dieser Link ist auch im Anhang gelistet.

### Das Programm der spanischen EU-Ratspräsidentschaft

Spanien führt zum fünften Mal den Vorsitz im Rat der Europäischen Union (EU). Das Motto „Europa, näher“ steht für den Geist menschlicher, politischer und institutioneller Nähe.

Spanien hat für die Arbeit unter seinem Ratsvorsitz vier Prioritäten gesetzt:

- Reindustrialisierung der EU und Gewährleistung ihrer offenen strategischen Autonomie
- Fortschritte beim grünen Wandel und bei der Umweltanpassung
- Förderung von mehr sozialer und wirtschaftlicher Gerechtigkeit
- Stärkung der europäischen Einheit

Der spanische Ratsvorsitz wird die **Halbzeitbewertung des Europäischen Bildungsraums 2025** abschließen sowie die **Schlussfolgerungen über den Beitrag der Bildung zur Stärkung der gemeinsamen europäischen Werte und der Unionsbürgerschaft** verhandeln und voraussichtlich im Rat am 23. November 2023 annehmen.

Die spanische Präsidentschaft wird weiters **zwei Empfehlungen im Bereich der Digitalisierung** verabschieden:

- Empfehlung zu den **Voraussetzungen für die digitale Bildung**/Council Recommendation on the key enabling factors for successful digital education and training
- Empfehlung zur **Verbesserung des Angebots an digitalen Kompetenzen in der allgemeinen und beruflichen Bildung**/Council Recommendation on improving the provision of digital skills in education and training

Im Rahmen der spanischen Ratspräsidentschaft finden folgende Termine mit Relevanz für den Bereich Hochschulbildung statt:

- Zweites European Universities Alliance Forum in Barcelona: 14.-15. September 2023
- Informelles Ministerinnen- und Ministertreffen in Saragossa: 18.-19. September 2023
- BFUG Meeting in Madrid: 16.-17. November 2023
- Rat Bildung: 23. November 2023
- Meeting of Directors-General for Higher Education in Madrid: 14.-15. Dezember 2023

Links:

- [Spanischer Vorsitz im Rat der EU: 1. Juli bis 31. Dezember 2023](#)
- [Spanish presidency – Council of the European Union](#)
- [The Spanish presidency programme](#) (PDF, 56 Seiten)

### **Gipfeltreffen EU-CELAC, 17./18. Juli 2023, Brüssel**

Beim dritten Gipfeltreffen EU-CELAC trafen sich die Staats- und Regierungschefs der EU und der Gemeinschaft der Lateinamerikanischen und Karibischen Staaten (CELAC) am 17. und 18. Juli 2023 in Brüssel. Dies bot die Gelegenheit, die Partnerschaft zwischen der EU und der CELAC weiter zu stärken, die Zusammenarbeit im Hinblick auf einen gerechten grünen und digitalen Wandel zu erörtern und ein gemeinsames Engagement für die Wahrung der regelbasierten internationalen Ordnung unter Beweis zu stellen.

- [Declaration of the EU-CELAC Summit 2023](#)
- [JOINT STATEMENT Higher education, research and innovation must be core pillars of a future-oriented EU-CELAC agenda](#) (PDF, 3 Seiten)
- [EU-CELAC roadmap 2023 to 2025](#) (PDF, 3 Seiten)
- [Gipfeltreffen EU-CELAC: Hinzu einer engeren, stärkeren und erneuerten Partnerschaft zwischen beiden Regionen](#)
- [Erklärung von Präsidentin von der Leyen auf der gemeinsamen Pressekonferenz mit Präsident Michel, Premierminister Gonsalves und Präsident Fernández im Anschluss an das Gipfeltreffen EU-CELAC](#)
- [Kommission stellt Global-Gateway-Investitionsagenda mit Lateinamerika und der Karibik vor](#)
- [Universities highlight sector's importance to EU partnership with Latin America and the Caribbean](#)
- [EU-LAC cooperation through Erasmus+: Opportunities for Latin America and the Caribbean](#) (PDF, 4 Seiten)

## European Universities Initiative: Auswahlergebnisse 2023 veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat am 3. Juli 2023 die Auswahlergebnisse der „European Universities Initiative“- Ausschreibung für 2023 veröffentlicht. Unter den insgesamt 30 ausgewählten befinden sich 23 bereits unter dem zweiten Aufruf 2020 geförderte sowie sieben neue Allianzen.

Mit 10 Beteiligungen ist Österreich daher in einem Drittel der 2023 ausgewählten European Universities-Allianzen vertreten:

- Fachhochschule St. Pölten: [E3UDRES2](#)
- Montanuniversität Leoben: [EURECA-PRO](#)
- Fachhochschule Vorarlberg: [RUN-EU](#)
- Management Center Innsbruck: [ULYSSEUS](#)
- Universität Innsbruck: [AURORA](#)
- Wirtschaftsuniversität Wien: [ENGAGE.EU](#)
- Universität Linz: [EC2U](#)
- Universität Wien: [Circle U.](#)
- Technische Universität Wien: [EULIST](#)
- Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: IN.TUNE

Die Fachhochschule St. Pölten und die Montanuniversität sind Koordinatoren ihrer jeweiligen Allianz. Die Technische Universität Wien sowie die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sind Partnerinnen in einer jeweils neuen Allianz.

Seit dem Start der Initiative gibt es mittlerweile insgesamt 50 Allianzen. In jeder dritten befindet sich eine der insgesamt 16 beteiligten österreichischen Hochschulen.

Rekordzahl von 16 österreichischen Hochschulen in European University Alliances

## „European Universities“ – Initiative:

### Aktuelle Entwicklungen der Hochschulallianz Arqus

### Bericht der Universität Graz

Nach einer sehr erfolgreichen Pilotphase, die von Oktober 2019 bis September 2022 stattfand, wurden im ersten Jahr der zweiten Förderperiode (Oktober 2022 bis September 2026) wieder beachtliche Fortschritte erzielt. Die **Universität Graz** konnte unter anderem



durch die Ausrichtung der Jahreskonferenz der Allianz im April 2023 wesentlich zur positiven Entwicklung beitragen.

Arqus wurde 2018 mit der Vision gegründet, die Zusammenarbeit in den Bereichen Lehre, Forschung und Innovation zu fördern und die europäische Integration im Hochschulbereich voranzutreiben. Mittlerweile vereint die Hochschulallianz die Universitäten von *Granada (Spanien)*, *Graz (Österreich)*, *Leipzig (Deutschland)*, *Lyon (Frankreich)*, *Maynooth (Irland)*, *Minho (Portugal)*, *Padua (Italien)*, *Vilnius (Litauen)* und *Wrocław (Polen)*. Aktuell widmet sich Arqus schwerpunktmäßig den drängenden Themen unserer Zeit: Klimawandel und nachhaltige Entwicklung; Künstliche Intelligenz und digitale Transformation; sowie Europäische Identität und Kulturerbe, wobei Forschende, Lehrende und Studierende gemeinsam Lösungsideen dafür erarbeiten.

Ein Meilenstein im Bereich der **Lehre** ist die Einführung des Arqus Joint Master's Programme "European Studies". Der gemeinsame Masterstudiengang wurde eingerichtet, um ein multidisziplinäres Verständnis der Rolle Europas in der Welt zu vermitteln. Er bietet eine Bewertung der Beziehung zwischen Europäisierung und Globalisierung, der Auswirkungen globaler Entwicklungen auf Europa und der sich verändernden Rolle des Kontinents in der neuen Weltordnung.

Auch auf dem Gebiet der **Forschung** gibt es bemerkenswerte Entwicklungen. So haben sich im Anschluss an die Arqus-Bridging-Workshops, die sich mit der "Twin Transition" (grüne und digitale Zukunft) befassten, mehrere Konsortien gebildet, die zahlreiche Forschungsprojekte in diesem Bereich in Angriff nehmen wollen. Gemeinsame Forschungsprojekte ermöglichen es den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, ihre Kompetenzen zu bündeln und von den verschiedenen Forschungsschwerpunkten der Partneruniversitäten zu profitieren. Vielversprechend gestaltet sich auch die Arqus-Seed-Funding-Initiative, die die Organisation von Konsortialtreffen und andere Aktivitäten fördert, die für die Vorbereitung von kompetitiven Projekten und gemeinsamen Initiativen notwendig sind.

Darüber hinaus hat Arqus durch die Einrichtung von "**Communities of Practice**" erhebliche Fortschritte bei der Umsetzung gemeinsamer Personalentwicklungsmöglichkeiten erzielt. Thematische gemeinsame Personalentwicklung ist ein wichtiges Instrument für die langfristige Entwicklung der Allianz und die Communities of Practice stellen ideale Startmöglichkeiten für Peer-Learning dar. Die Personalentwicklung der aktuell sieben Communities of Practice wird in Form von gemeinsamen, flexiblen Online-, Face-2-Face-

oder Blended-Learning-Aktivitäten erfolgen, die erworbenen Kenntnisse werden von jeder Partnerhochschule anerkannt.

Des Weiteren hat Arqus Fortschritte in der Involvierung von **Unternehmen und gesellschaftlichen Stakeholdern** gemacht. So wurde im Juni 2023 bereits zum vierten Mal der Arqus International Innovators Award verliehen. Diese Auszeichnung ist eine der Initiativen der Allianz, die darauf abzielt, universitäre Start-ups, die eine Internationalisierung planen (Born Global Start-ups), frühzeitig zu identifizieren und zu fördern.

In 15 Arbeitspaketen werden die aktuellen Angebote und Strategien der Allianz entwickelt. Diese sind thematisch in die drei Bereiche "Bildung", "Forschung" und "Soziales Engagement" unterteilt und sorgen dafür, dass sich Arqus auch in den kommenden Jahren dynamisch weiterentwickeln wird. Immer mit dem Ziel vor Augen, eine vollwertige Europäische Universität zu werden.

### **Internationalisierung & Mobilität:**

#### **Beispiel guter Praxis aus der HMIS2030-Plattform PMU:**

#### **„Didaktischer Kurs EMI - English as Medium of Instruction“**

Auch in der Sommerausgabe des EHR-Newsletters möchten wir ein weiteres, auf der online-Plattform HMIS2030 - Beispiele guter Praxis veröffentlichtes, Beispiel präsentieren:

#### **„Didaktischer Kurs EMI - English as Medium of Instruction“**

Das unmittelbare Ziel dieses Fortbildungskurses ist es, die Kompetenz des Lehrpersonals im Umgang mit Englisch als Unterrichtssprache zu verbessern. Langfristig soll dieses Programm den Internationalisierungsprozess an den Hochschulen unterstützen und die Qualität der Lehre erhöhen, indem sichergestellt wird, dass die Lehrpersonen kompetent im Umgang mit Englisch als Unterrichtssprache sind.

#### **Rahmenbedingungen**

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen über Englischkenntnisse auf mindestens B2-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (CEFR) verfügen. Ein offizielles Sprachzertifikat ist nicht verpflichtend; die Lehrenden werden indes dazu ermutigt, die verfügbaren (Online-) Sprachtests (wie OLS) zu nutzen, um ihr Kompetenzniveau zu bestimmen.

### **Damit zusammenhängende Maßnahmen bzw. Aktivitäten**

Das Programm besteht aus drei Modulen und findet virtuell und hybrid statt. Modul 1 (Tools for English as a Medium of Instruction) ist intensiv und dient als Grundlage für Module 2 (Introduction to EMI practice) und 3 (EMI practice). Modul 1 kann als eigenständiges Modul belegt werden. Die Module 1 und 2 sind Voraussetzung für Modul 3. Jedes Modul hat ein Ausmaß von 2 ECTS Credits (50 Stunden). Die Lehrenden werden insgesamt 150 Stunden (inklusive 52 Unterrichtseinheiten) aufwenden.

### **Effekte (Auswahl)**

Am Ende des Programms sollten die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer in der Lage sein:

- ihre kommunikative Kompetenz in Englisch zu verbessern;
- ihre EMI-Fähigkeiten zu steigern;
- die erlernten Fähigkeiten sofort in ihrer Unterrichtspraxis anzuwenden;
- ihre Lehrfähigkeiten und -praktiken zu reflektieren, insbesondere im Hinblick auf die Vermittlung von Inhalten und den Kontext ihrer Klasse (d.h. die Eigenschaften der Studierenden).

### **Fazit des Didaktischen Kurs EMI - English as Medium of Instruction“**

- Die Rückmeldungen der Kursteilnehmerinnen und Teilnehmer zeigen ein hohes Maß an Zufriedenheit mit dem Kurs und ein geschärftes Bewusstsein dafür, wie Sprache ihren didaktischen Ansatz beeinflusst, z.B. bei der Auswahl von Lernmaterialien und der Qualität der Kommunikation im Unterricht.
- Es ist wichtig, dass ein solcher Kurs in das "Anerkennungssystem" für Lehrpersonen eingebettet wird. Die Anerkennung dieses Programms im Rahmen des Habilitationsverfahrens an der PMU hat zum Beispiel das Bewusstsein für die erforderlichen Sprachkenntnisse der Lehrpersonen geschärft.
- Das Anmeldeverfahren muss verbessert werden, z.B. um Effizienz und Transparenz bei der Kommunikation des Arbeitsaufwands zu gewährleisten und die Erwartungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erfüllen.

### **Anmerkungen**

Dieses Programm wurde in Zusammenarbeit mit der Faculty of Education der Universität Alicante (Spanien) entwickelt. Die Teilnahme ist für Interessierte aller Hochschuleinrichtungen in ganz Österreich offen.

Dieses Beispiel der PMU (Paracelsus Medizinische Privatuniversität) sowie zahlreiche weitere Beispiele guter Praxis finden Sie auf der [HMIS2030-Plattform](#), die Anregungen und Raum bietet, um die gelebte Praxis in Form unterschiedlicher Maßnahmen rund um Internationalisierung und Mobilitätsförderung sichtbar zu machen.

Wir möchten alle Hochschulen weiterhin herzlich einladen, ihre Beispiele guter Praxis – gerne auch in englischer Sprache – hochzuladen, um sie der Öffentlichkeit und damit einhergehend anderen Hochschulen oder interessierten Partnereinrichtungen als Inspiration zugänglich zu machen.

### **Lernergebnisse und Internationalisierung der Curricula**

Klare und überprüfbare Lernergebnisse für die Lehre, Module und das Curriculum spielen eine wichtigere Rolle denn je. Lernergebnisse befördern als Transparenz Tool Flexibilität im Curriculum, die Motivation bei Studierenden, da sich ihr Studium nicht mehr als black box erweist, oder das Konzept **Internationalisation of the Curriculum**. Der beständige hochschulinterne wie auch externe Austausch zu Lernergebnissen befördert zudem Lehre am Puls der Zeit und eine qualitativ hochwertige internationale Zusammenarbeit, z.B. bei COILs, Joint Programmes oder bei European University Alliances.

Der OeAD hat sich in den letzten Monaten im Rahmen von zwei Veranstaltungsformaten mit dem **Zusammenwirken von Lernergebnissen, Flexibilisierung der Curricula und Internationalisierung** beschäftigt. So konnten bei einer Workshop-Reihe insgesamt über 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Beispielmodulen testen, wie Lernergebnisse eingebaut werden könnten, um die Internationalisierung des Curriculums zu befördern. Dem so genannten **LOUIS-Konzept**, einer **tool box für transversale Lernergebnisse**, die im Rahmen der Europäischen Hochschulallianz AURORA entwickelt worden ist, kommt dabei eine bedeutende Rolle zu. Der Workshop wird am 16. November 2023 in Zagreb für Lehrende an kroatischen Hochschulen ein weiteres Mal umgesetzt. Die Unterlagen zur Workshop-Reihe finden Sie unter dem Link [Workshopreihe zur Flexibilisierung und Internationalisierung von Curricula: Nachlese](#).

Weiterführende Links:

- [LOUIS-Konzept-deutsch](#)
- [LOUIS-Konzept-englisch](#)
- [LOUIS-Konzept-Präsentation \(Prezi\)](#)

Außerdem fand im Rahmen der Erasmus+ KA3 Policy Projekts „Qualification Frameworks for Trust, Transparency and Diversity – TPG\_A (QUATRA – TPG\_A)“ eine internationale peer learning Activity zur **Umsetzung von Lernergebnissen** statt. 52 Personen aus 20 Ländern des Europäischen Hochschulraumes befassten sich mit „**How are learning outcomes perceived, transmitted, and implemented in daily practice of higher Education Institutions?**“ Der international renommierte Experte **Declan Kennedy** verknüpfte Lernergebnis Formulierung mit Aims, Objectives, Generic Descriptors, Qualification Frameworks, ECTS Credits and Quality Assurance. Er betonte die Notwendigkeit des Team teaching, der gegenseitigen Beobachtung im tatsächlichen Umgang mit Lernergebnissen und die Dankbarkeit der Studierenden, die sich mit Hilfe von vorab bzw. publik gemachten Lernergebnissen ein klares Bild ihres Studiums oder von einzelnen Lehrveranstaltungen machen können. Kennedys Unterlagen sowie zahlreiche weitere **Inputs aus ausgewählten Ländern** finden sich unter dem Link [Review: QUATRA - PLA on Learning Outcomes](#).

## **Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps Nr. 7/2023**

Der Newsletter [OeAD Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps Nr. 7/2023](#) enthält folgende Themen:

- Erasmus+ & Europäisches Solidaritätskorps
  - EPALE-Podcast: Digital Skills to Empower Citizens
  - RAY-Netzwerk: Umfrage
  - Der OeAD bei der Österreichischen Jugendforschungstagung
  - Rekord beim Europass-Portal und neues Tool "Job- und Qualifikationstrends"
  - Neuer Blogbeitrag: Rückschau Inclusion and Diversity Forum
- Ausschreibungen und Fristen
  - Gemeinsam für den Klimaschutz: #ErasmusAktiv Challenge
  - Antragsfristen und Infoveranstaltungen für Erasmus+ Projekte
  - Erasmus+ Projekte für den SALTO Award 2023 nominieren
  - Nationale eTwinning-Preise und Qualitätssiegel
- Veranstaltungen
  - eTwinning-Seminar in Frankreich: Education and Innovation
  - eTwinning-Seminar in Deutschland: Working For a Sustainable Future
  - Internationale Erasmus+ Konferenz: The Power of Skills
  - Save the Date: Euroguidance-Fachtagung 2023

## **EUROSTAT: Key figures on Europe — 2023 edition**

Diese sechste Ausgabe von Schlüsseldaten über Europa knüpft an den Erfolg der letztjährigen Ausgabe an. Mit intuitiven Visualisierungen, innovativen Darstellungen von Daten und prägnanteren Texten soll es den Nutzerinnen und Nutzern ermöglicht werden, die zwischen den Mitgliedstaaten bestehenden Unterschiede rasch zu erfassen.

Diese Publikation bietet eine Auswahl interessanter Schlüsselstatistiken über die Europäische Union (EU), die Mitgliedstaaten sowie die Länder der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA). Gestützt auf die vielen Daten, über die EUROSTAT verfügt, soll ein Blick auf die gegenwärtige Situation sowie auf jüngste Entwicklungen in der EU in Bezug auf Menschen und die Gesellschaft, Wirtschaft und Unternehmen sowie Umwelt und natürliche Ressourcen ermöglicht werden.

Diese Veröffentlichung bietet einen Ausgangspunkt für jene Nutzerinnen und Nutzer, die das breite Spektrum an Daten erkunden möchten, die auf der EUROSTAT-Website frei zugänglich sind und in einer Vielzahl von Online-Artikeln in Statistics Explained vorgestellt werden.

[Key figures on Europe 2023 edition](#) (PDF, 80 Seiten)

## **Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: First steppingstone towards the creation of the European Higher Education Sector Observatory: Call for Tenders published!**

Die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur macht in ihrem Artikel First steppingstone towards the creation of the European Higher Education Sector Observatory: Call for Tenders published! auf die Ausschreibung Entwicklung eines European Observatory für den Hochschulsektor vom 3. Juli 2023 aufmerksam.

Dieses Observatory wird datengestützt und policy-orientiert sein. Hauptziele sind Monitoring der Umsetzung der Europäischen Hochschulstrategie und Lieferung von Evidenz über institutionelle Transformationsprozesse in der gesamten EU.

Der Dienstleistungsauftrag wird folgendermaßen beschrieben:

Dienstleistungen im Bereich der Datenerhebung, -analyse, -kommunikation und -verbreitung, -koordinierung und -visualisierung für die Entwicklung eines European Observatory für den Hochschulsektor. Ziel ist eine Kombination von EU-Dateninstrumenten

und -Kapazitäten (ETER, U-Multirank, Erasmus+-Datenbank, DEQAR, Eurostudent, Eurograduate, Eurydice-bezogene Berichte, Mobility Scoreboard usw.). Es werden nützliche Indikatoren, Benchmarks, Analysen und Berichte für politische Entscheidungsträger, europäische Hochschuleinrichtungen (HEI), Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Forscherinnen und Forscher bereitgestellt. Erstlaufzeit von 24 Monaten, jeweils um 24 Monate verlängerbar. Das maximale Gesamtbudget für die Erstlaufzeit des Auftrags beträgt € 2.500.000.-. Der geschätzte Gesamtwert beträgt € 6.000.000.-.

Einreichfrist: **11. September 2023**, 11:30 Uhr

**Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur:  
Bologna process: How Erasmus+ projects support its implementation –  
A cluster event tracking the impact**

Die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur stellt in ihrem Beitrag [Bologna process: How Erasmus+ projects support its implementation – A cluster event tracking the impact](#) fest, dass in Hinblick auf die für Mai/Juni 2024 geplante nächste Bologna-Ministerinnen- und Ministerkonferenz eine Bewertung, was frühere EHEA-Projekte in den letzten fünf Jahren erreicht haben, wichtig ist.

Aus diesem Grund haben die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur und die Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur am 20. und 21. Juni 2023 ein Cluster Meeting abgehalten. Ziel war es, die Auswirkungen von 40 in den Jahren 2018, 2019 und 2021 ausgewählten EHEA-Projekten zu bewerten. Im Mittelpunkt standen die wichtigsten Umsetzungsbereiche des Bologna-Prozesses, d.h. Qualitätssicherung und automatische Anerkennung, eine bessere Abstimmung der nationalen Qualifikationsrahmen, die Einführung flexiblerer Lernpfade (z.B. Micro-credentials) sowie die Bedeutung der Wahrung der Grundwerte in der Hochschulbildung. Darüber hinaus zeigte die Veranstaltung die Auswirkungen des Bologna-Prozesses auf die Hochschulsysteme der Ukraine und Kasachstans. Weiters wurden die Synergien mit anderen im Rahmen von Erasmus+ geförderten Aktionen hervorgehoben (z.B. nationale Informationszentren für die akademische Anerkennung und die European Universities Alliances).

Insgesamt zeigte die Veranstaltung den Mehrwert vom EU-Support für den Bologna-Prozess auf. Sie verwies auf greifbare Ergebnisse der EHEA-Projekte mit großer Wirkung auf institutioneller, nationaler und europäischer Ebene. Die lebhaften Diskussionen, der

Austausch und das Networking unter den Begünstigten wurden sehr geschätzt und machten diese Veranstaltung zu einem Erfolg. Ein Report mit den Schlussfolgerungen der Veranstaltung wird als Follow-up veröffentlicht.

### **Europäische Kommission: EU-LAC cooperation through Erasmus+: Opportunities for Latin America and the Caribbean**

Erasmus+ unterstützt Aktivitäten, die eng auf die gemeinsamen Prioritäten der Kooperationspolitik mit den Partnerländern und -regionen, einschließlich Lateinamerika und der Karibik, abgestimmt sind. Länder aus diesen beiden Regionen können sich mit europäischen Partnern an einer Reihe von Mobilitäts- und Kooperationsprojekten beteiligen. Das Factsheet [EU-LAC cooperation through Erasmus+: Opportunities for Latin America and the Caribbean](#) (PDF, 4 Seiten) untersucht, wie beliebt diese Initiativen in der Region Lateinamerika und Karibik im Rahmen des laufenden (2021-2027) und des vorherigen (2014-2020) Erasmus+ Programms waren bzw. sind.

### **Europäische Kommission: New Factsheets on Centres of Vocational Excellence!**

Die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur stellt in ihrem Artikel [New Factsheets on Centres of Vocational Excellence!](#) fest, dass die Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration auf ihrer Website Factsheets mit Beschreibungen der neuen CoVE (Centres of Vocational Excellence)-Projekte, die für eine Finanzierung im Rahmen des Erasmus+ Aufrufs 2022 zur Einreichung von Vorschlägen ausgewählt wurden, veröffentlicht hat.

[CoVE projects selected for funding under the Erasmus+ 2022 call](#) (PDF, 26 Seiten)

### **Europäische Kommission: European Education and Culture Executive Agency**

Die Europäische Kommission hält in der Publikation [European Education and Culture Executive Agency](#) (PDF, 16 Seiten) fest, dass die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur seit 2006 ein Katalysator für Projekte in den Bereichen Bildung, Ausbildung, Jugend, Sport, Audiovisuelles, Kultur, Bürgerschaft und humanitäre Hilfe ist. Im Namen der Europäischen Kommission ist die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur bestrebt, im Sinne der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und des gegenseitigen Respekts Innovationen in diesen Bereichen zu unterstützen.



## **Europäische Kommission: The Learning Lab - Designing education policy based on what really works**

Das „European Commission Learning Lab on Investing in Quality Education and Training“ zielt auf die Entwicklung einer Evaluierungskultur im Bildungswesen. Es bietet den EU-Mitgliedsstaaten Tools, Ressourcen und Expertise, um eine belastbare Evidenz aufzubauen, was in der allgemeinen und beruflichen Bildung wirklich funktioniert, um die Gestaltung effektiver politischer Interventionen zu erleichtern, die an unterschiedliche Kontexte angepasst sind.

Die Europäische Kommission weist darauf hin, dass die umfassende neue Publikation [The Learning Lab - Designing education policy based on what really works](#) (PDF, 7 Seiten) über Ressourcen, Aktivitäten und kollaborative Tools den nationalen Bildungsbehörden in der EU zur Verfügung steht.

[Learning Lab highlights evidence-based approaches to optimise education policy](#)

## **Europäische Kommission: Best formulas for quality investment in education and training - First conference of the Learning Lab on investing in quality education and training**

Das allererste Event des „Learning Lab on Investing in Quality Education and Training“ fand am 11. Mai 2023 als Hybridkonferenz in Brüssel statt. Laut Europäischer Kommission kam eine begeisterte Community von Expertinnen und Experten zusammen, um Wissen, Tools, Methoden sowie Ressourcen auszutauschen, wie man besser in eine hochwertige allgemeine und berufliche Bildung investieren kann. Zusätzlich zu den 70 im Raum anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern folgten mehr als 1.500 Online-Zuseherinnen und Zuseher sowohl über Web-Streaming als auch über Social Media-Kanäle dem Event.

[Best formulas for quality investment in education and training - First conference of the Learning Lab on investing in quality education and training](#) (PDF, 21 Seiten)

## **Europäische Kommission: European Innovation Scoreboard 2023**

Das jährliche European Innovation Scoreboard (EIS) bietet eine vergleichende Bewertung der Forschungs- und Innovationsleistung der EU-Mitgliedstaaten und ausgewählter Drittländer sowie der relativen Stärken und Schwächen ihrer Forschungs- und Innovationssysteme. Es hilft den Ländern bei der Bewertung der Bereiche, in denen sie ihre Anstrengungen

konzentrieren müssen, um ihre Innovationsleistung zu steigern. Der EIS-Report 2023 ist die dritte Ausgabe, die unter Verwendung des 2021 eingeführten neuen Messrahmens veröffentlicht wird.

- [European Innovation Scoreboard](#) (PDF, 120 Seiten)
- [European Innovation Scoreboard 2023 - Executive summary](#) (PDF, 3 Seiten)
- [Country profile Austria](#) (PDF, 3 Seiten)

### **Europäische Kommission: Higher education institutions holding an ECHE - 2021-2027**

Die Europäische Kommission veröffentlichte auf ihrer Website das Update [Higher education institutions holding an ECHE - 2021-2027](#), Stand 5. Juli 2023.

### **Europäische Kommission: Summer jobs in Europe**

Die Europäische Kommission macht in ihrem Artikel [Summer jobs in Europe](#) darauf aufmerksam, dass man sich vor dem Ausfüllen einer Bewerbung über seine Rechte und die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Arbeitserlaubnis innerhalb der EU im Klaren sein sollte. Insbesondere werden die Themen "Rights and obligations while working in the EU" und „Job hunting“ erörtert.

### **EPRS: Early implementation of four 2021-2027 EU programmes: Erasmus +, Creative Europe, European Solidarity Corps and Citizens, Equality, Rights and Values (Strand 3)**

Im Vorfeld der bevorstehenden Halbzeitevaluierung bietet die vorliegende EPRS (European Parliamentary Research Service)-Studie [Early implementation of four 2021-2027 EU programmes: Erasmus +, Creative Europe, European Solidarity Corps and Citizens, Equality, Rights and Values \(Strand 3\)](#) (PDF, 185 Seiten) eine erste Bewertung der Umsetzung dieser Förderprogramme seit ihrem Start Ende 2021.

Die Bewertung konzentriert sich in erster Linie auf ihre Relevanz, Kohärenz und Wirksamkeit mit Blick auf Ermittlung von Herausforderungen und Mängeln, aber auch um Identifizierung bewährter Verfahren und Potenziale für zukünftige Entwicklungen. Die Studie zeigt, dass diese Programme trotz der Auswirkungen von Ereignissen wie der COVID-19-Krise und der

geopolitischen Situation erfolgreich gestartet wurden und sich in einem sich schnell verändernden Umfeld als sehr flexibel und resilient erwiesen haben.

### **EUA: Quality Assurance Fit for the Future**

Das EUA-Paper Quality Assurance Fit for the Future (PDF, 24 Seiten) stellt die Ergebnisse der ersten Phase des Projekts "Quality Assurance Fit for the Future" (QA-FIT) vor, das darauf abzielt, den Stand der Qualitätssicherung im Europäischen Hochschulraum zu erfassen und die Zweckmäßigkeit der Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area (ESG) kritisch zu bewerten.

### **EUA: Supporting the Ukrainian university sector - EUA recommendations**

Die EUA-Publikation Supporting the Ukrainian university sector - EUA recommendations (PDF, 15 Seiten) präsentiert eine Reihe von Empfehlungen, um ukrainische Hochschulen zu unterstützen und ihnen die Fortsetzung ihrer Forschungs- und Lehraktivitäten zu ermöglichen.

### **ESN Report: International student housing: How are exchange students navigating the housing crisis?**

Als Reaktion auf zahlreiche Berichte von Studierenden aus ganz Europa, die Bedenken über akute Wohnverhältnisse äußerten, haben ESU (European Students' Union) und ESN (Erasmus Student Network) Anfang November 2022 eine Blitzumfrage gestartet. Die Ergebnisse der Umfrage sollen Hochschuleinrichtungen und politischen Entscheidungsträgern eine evidenzbasierte Bewertung der bestehenden Herausforderungen ermöglichen und die Grundlage für neue Initiativen schaffen, um diese gemeinsam mit den Studierenden anzugehen.

- Launch of the international student housing report: How are exchange students navigating the housing crisis?
- Launch of the international student housing report: How are exchange students navigating the housing crisis? (PDF, 2 Seiten)
- International student housing: How are exchange students in Europe navigating the housing crisis? (PDF, 48 Seiten)

## Veranstaltungen, Konferenzen

### **EUA Webinar: Erasmus+ mid-term review: university and student perspectives on student mobility, 14. September 2023**

Im Rahmen des am 14. September 2023 zwischen 14:00 und 15:00 Uhr stattfindenden gemeinsamen Webinars Erasmus+ mid-term review: university and student perspectives on student mobility werden die European University Association (EUA) und das Erasmus Student Network (ESN) diskutieren, wie Hochschuleinrichtungen und Studierende die Möglichkeiten der Studierendenmobilität im Rahmen des aktuellen Erasmus+ Programm wahrnehmen.

Vorgestellt werden die Ergebnisse von zwei kürzlich durchgeführten Umfragen, bei denen jeweils Antworten von 500 Hochschuleinrichtungen in Programm- und Partnerländern (EUA Survey) und etwa 20.000 mobilen und nicht-mobilen Studierenden (ESN Survey) gesammelt wurden. Die Präsentationen werden auf Themen wie z.B. Wahrnehmung der Programmprioritäten, Anerkennung, Support Services für Mobilität und Abbau von Barrieren beim Zugang zur Mobilität fokussieren.

### **Europäische Kommission: DigiEduHack 2.0, 6. - 13. November 2023**

DigiEduHack, ein Contest für innovative Ideen über die Zukunft der Bildung im digitalen Zeitalter, findet dieses Jahr in seiner 4. Ausgabe mit dem Thema "People at the centre of digital education" zwischen dem 6. und 13. November 2023 statt und umfasst eine Reihe von lokalen Hackathon-Events in der gesamten EU und auf der ganzen Welt.

Registrierungsfrist: **27. Oktober 2023**

### **Reminder: OeAD-Hochschultagung 2023: Diversität der Internationalisierung, 23./24. November 2023, Wien**

Bei der diesjährigen OeAD-Hochschultagung, die am 23. und 24. November 2023 an der PH Wien, Grenzackerstraße 18, 1100 Wien, stattfindet, wird diskutiert, wie und vor allem warum es sich lohnt, Internationalisierung breit, vielfältig und inklusiv zu verstehen. Im Vordergrund steht die Erreichung des Ziels der Internationalisierung mit Einbindung nicht-traditioneller Zielgruppen und einer inklusiveren Gestaltung von Kooperationen. Anhand von Fallbeispielen und einem Austausch von Erfahrungen sollen Anregungen für die eigene Hochschulpraxis abgeleitet werden.

## Mitteilungen der Europäischen Kommission

### Erasmus+ stärkt Zusammenarbeit in der Hochschulbildung: neue Mittel für Allianzen Europäischer Hochschulen

Die Europäische Kommission hat laut Pressemitteilung [IP/23/3634](#) vom 3. Juli 2023 die Ergebnisse der Erasmus+-Ausschreibung 2023 für die Initiative „European Universities“ bekannt gegeben. Diese Hochschulallianzen bringen eine neue Generation von Europäerinnen und Europäern zusammen, die in verschiedenen europäischen Ländern, in verschiedenen Sprachen sowie über Sektoren und Fachgebiete hinweg studieren und arbeiten können. Dank dieser Allianzen ist es möglich, einen Abschluss zu erwerben, der Studien in mehreren europäischen Ländern kombiniert, was zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Hochschulen in Europa beiträgt.

Nachdem sieben neue Allianzen zur Förderung durch die Europäische Kommission ausgewählt wurden, wächst die Gesamtzahl auf 50 Allianzen mit mehr als 430 beteiligten Hochschuleinrichtungen in 35 Ländern. Dazu zählen neben allen EU-Ländern Island, Norwegen, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien und die Türkei.

Die Studierenden an den teilnehmenden Hochschulen profitieren von einem einzigartigen länderübergreifenden und innovativen Bildungsangebot, das sie mit zukunftssträchtigen Fähigkeiten und Kompetenzen ausstattet. Mit fast 1.700 assoziierten Partnern (z.B. NGOs, Unternehmen, lokale und regionale Behörden) sind die 50 Hochschulallianzen außerdem ein wichtiger Innovationsmotor für europäische Regionen.

Für diese Ausschreibung wurde ein Rekordbudget von insgesamt € 402,2 Mio. aus dem Programm Erasmus+ bereitgestellt. Jede Allianz erhält daraus ein Budget von bis zu € 14,4 Mio. für vier Jahre.

An der Ausschreibung 2023 konnten auch Hochschulen aus Ländern des westlichen Balkans teilnehmen, die nicht mit dem Programm Erasmus+ assoziiert sind, und zwar als vollwertige Partner. Wie im vergangenen Jahr können Hochschulen aus den Ländern des Bologna-Prozesses als assoziierte Partner an Allianzen beteiligt werden. So sind z.B. unter der Aufforderung 2023 fast 30 Hochschulen aus der Ukraine beteiligt.

## **Kommissionsbericht stellt fest, dass weiterhin ein Fach- und Arbeitskräftemangel besteht, und zeigt Wege zur Verbesserung der Situation auf**

Der Jahresbericht 2023 der Kommission zur Beschäftigung und zur sozialen Lage in Europa (ESDE) macht laut Pressemitteilung IP/23/3704 vom 6. Juli 2023 deutlich, dass sich die Arbeitsmärkte in der EU im Jahr 2022 als ausgesprochen widerstandsfähig erwiesen haben – trotz der Auswirkungen des Angriffs Russlands auf die Ukraine, der in der zweiten Jahreshälfte zu einem Konjunkturrückgang geführt hat. Die EU-Wirtschaft wuchs 2022 real um 3,5%. Die Beschäftigungsquote erreichte 2022 mit 74,6% – das sind 213,7 Millionen Beschäftigte – ein Rekordhoch, und die Arbeitslosenquote lag mit 6,2% auf einem historischen Tiefstand.

Allerdings gibt es dem Bericht zufolge nach wie vor Herausforderungen. Beispielsweise sind bestimmte Gruppen wie Frauen oder Menschen mit Behinderungen nicht in ausreichendem Maße auf dem Arbeitsmarkt vertreten. Die Jugendarbeitslosigkeit ging zwar von 16,7% im Jahr 2021 auf 14,5% im Jahr 2022 zurück, sie bleibt aber nach wie vor eine große Herausforderung. Zudem kämpfen viele Unternehmen mit einem Mangel an Arbeitskräften. Sowohl Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber als auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen sich an neue Kompetenzanforderungen aufgrund des grünen und des digitalen Wandels anpassen.

## **Auf dem Weg zum nächsten technologischen Wandel: Kommission stellt EU-Initiative für das Web 4.0 und virtuelle Welten vor**

Die Europäische Kommission hat laut Pressemitteilung IP/23/3718 vom 11. Juli 2023 eine neue Strategie für das Web 4.0 und virtuelle Welten angenommen, um den nächsten technologischen Wandel zu steuern und ein offenes, sicheres, vertrauenswürdiges, faires und inklusives digitales Umfeld für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen in der EU zu gewährleisten.

Das Internet entwickelt sich in einem rasanten Tempo. Über die aktuelle Entwicklung der dritten Generation des Internets, des Web 3.0, hinaus, dessen Hauptmerkmale Offenheit, Dezentralisierung und User Full Empowerment sind, wird die nächste Generation, das Web 4.0, eine Integration digitaler und realer Objekte und Umgebungen sowie eine bessere Interaktion zwischen Mensch und Maschine ermöglichen.

Questions and Answers: EU initiative on Web 4.0 and virtual worlds: A head start in the next technological transition

## **Die Qualität von Praktika verbessern: Kommission leitet erste Phase der Konsultation der Sozialpartner ein**

Die Europäische Kommission startete laut Pressemitteilung [IP/23/3746](#) am 11. Juli 2023 die erste Phase der Konsultation der europäischen Sozialpartner zur Stärkung des EU-Qualitätsrahmens für Praktika. In seiner bestehenden Form enthält der Rahmen 21 Qualitätsgrundsätze für Praktika, die den Mitgliedstaaten empfohlen werden, um qualitativ hochwertige Lerninhalte und faire Arbeitsbedingungen anbieten zu können. Hierzu gehören die Bereitstellung schriftlicher Praktikumsvereinbarungen, klare Lernziele sowie transparente Informationen zu Vergütung und Sozialschutz.

Im Rahmen dieser Konsultation, die während des Europäischen Jahres der Kompetenzen stattfindet, werden die Standpunkte der Dachorganisationen der europäischen Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände zu der Fragestellung eingeholt, wie eine künftige Überarbeitung des EU-Qualitätsrahmens für Praktika am besten gewährleisten kann, dass junge Menschen wertvolle Erfahrungen bei einem Praktikum unter fairen Bedingungen sammeln können. In der Konsultation werden mögliche Aspekte für ein Handeln auf EU-Ebene aufgezeigt, unter anderem in Bezug auf den Anwendungsbereich, das Vorgehen gegen den Missbrauch von Praktika, faire Entlohnung und den Zugang zum Sozialschutz für Praktikantinnen und Praktikanten.

Die erste Konsultationsphase, die bis Mitte September läuft, wird als Reaktion auf eine Entschließung des Europäischen Parlaments eingeleitet, in der eine Überarbeitung des Rahmens gefordert wurde.

## **InvestEU: € 250 Mio. für Investitionen in erschwingliche Sozialwohnungen, Kompetenzen und Sozialunternehmen durch Vereinbarung mit der Entwicklungsbank des Europarates**

Der InvestEU-Investitionsausschuss hat laut Pressemitteilung [IP/23/3803](#) vom 12. Juli 2023 eine neue Garantie gebilligt, sodass nun insgesamt fünf von der Entwicklungsbank des Europarates (CEB) finanzierte Projekte durch InvestEU unterstützt werden. Damit beläuft sich der Gesamtbetrag der für CEB-Projekte zugesagten InvestEU-Garantie auf € 80 Mio..

Die CEB-Projekte dürften € 252,5 Mio. an Finanzierungsmitteln mobilisieren, die in erschwingliche Sozialwohnungen, allgemeine und berufliche Bildung sowie in die Bereiche Mikrofinanzierung und Finanzierung von Sozialunternehmen fließen sollen. Die fünf Finanzierungsprojekte fallen unter die InvestEU-Garantievereinbarung, die die Europäische Kommission und die CEB im November 2022 unterzeichnet haben.

## **„Horizon Europe“: EU-Missionen sind auf gutem Weg, den Kontinent bis 2030 grüner und gesünder zu machen**

Laut Pressemitteilung [IP/23/3931](#) vom 19. Juli 2023 unterstützten die EU-Missionen in ihren ersten beiden Jahren im Rahmen von „Horizon Europe“ die Arbeit der Europäischen Kommission für den europäischen Grünen Deal, die Vorbereitung Europas auf das digitale Zeitalter und Europas Plan gegen den Krebs. Von Anfang an haben die EU-Missionen ihr Potenzial zur Beschleunigung des Wandels unter Beweis gestellt. Mit den Missionen wurden – vor allem dank der „Horizon Europe“-Mittel – auch politische Maßnahmen und Programme mit Aktivitäten auf lokaler Ebene und dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger verknüpft und gefördert. Die Missionen sind auf gutem Weg, ihre ehrgeizigen Ziele bis 2030 in kritischen Bereichen wie Anpassung an den Klimawandel, Verbesserung der Lebensqualität von Krebspatientinnen und -patienten, Sanierung von Meeres- und Süßwasserökosystemen, klimaneutrale und intelligente Städte sowie gesunde Böden zu erreichen. Diese Schlussfolgerungen wurden in der am 19. Juli 2023 angenommenen Mitteilung über EU-Missionen im Rahmen von „Horizon Europe“ gezogen.

Darin wird auch vorgeschlagen, 11 % (anstatt wie bisher 10 %) der für die Säule 2 von „Horizon Europe“ veranschlagten Mittel für den letzten Teil des Programms auszugeben. Dies entspricht Ausgaben von insgesamt mehr als € 3 Mrd. für den Zeitraum 2024-2027. Ferner wird in der Mitteilung der Startschuss zu den Vorbereitungen für eine neue EU-Mission zum Neuen Europäischen Bauhaus gegeben.

Fragen und Antworten – „Horizon Europe“: EU-Missionen sind auf gutem Weg, den Kontinent bis 2030 grüner und gesünder zu machen

## **EU-Bericht bekräftigt Engagement für Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung in der EU und weltweit**

Die Europäische Union hat laut Pressemitteilung [IP/23/3801](#) den Vereinten Nationen in New York ihre erste „Freiwillige Überprüfung der Fortschritte bei der Umsetzung der Agenda



2030 für nachhaltige Entwicklung“ vorgelegt. In der Überprüfung wird das klare Engagement der EU für die Agenda 2030 und ihre Ziele für nachhaltige Entwicklung bekräftigt. Sie bietet einen Überblick darüber, wie die internen und externen Maßnahmen der EU zur Verwirklichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG) sowohl innerhalb der EU als auch in Partnerländern weltweit beitragen. Sie enthält eine Bestandsaufnahme der erzielten Fortschritte, gibt Aufschluss über die gewonnenen Erkenntnisse und prüft, wie die Agenda 2030 auf EU-Ebene weiter vorangebracht werden kann.

[EU Voluntary Review on the Implementation of the 2030 Agenda for Sustainable Development](#) (PDF, 308 Seiten)

### **Speech by Commissioner Urpilainen at the EU-LAC Forum: "Partners in Change"**

Das Manuskript der am 13. Juli 2023 in Brüssel gehaltenen [Speech by Commissioner Urpilainen at the EU-LAC Forum: "Partners in Change"](#) steht auf der Website der Europäischen Kommission zum Download bereit.

### **Closing remarks by Commissioner Urpilainen at the EU-LAC Business Roundtable**

Die [Closing remarks by Commissioner Urpilainen at the EU-LAC Business Roundtable](#) vom 17. Juli 2023 sind auf der Website der Europäischen Kommission abrufbar.

### **Press statement by President von der Leyen with Tunisian President Saied, Dutch Prime Minister Rutte and Italian Prime Minister Meloni**

Das am 16. Juli 2023 veröffentlichte [Press statement by President von der Leyen with Tunisian President Saied, Dutch Prime Minister Rutte and Italian Prime Minister Meloni](#) ist auf der Website der Europäischen Kommission zu finden.

## **Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links**

### **Allgemeines**

[Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung](#)

[EHR-update Anmeldeseite](#)

[EHR-update – Archivierung auf der Homepage des BMBWF](#)

[Zahlen und Fakten zum Hochschulbereich](#)

[Universitätsbericht](#)

[Publikationenshop BMBWF](#)

[Ombudsstelle für Studierende](#)

[OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung](#)

[Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung](#)

[Ploteus-Portal](#)

[Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum \(ÖSZ\)](#)

[EURASHE: European Association of Institutions in Higher Education](#)

[National Education Systems](#)

[Der Forschungsatlas](#)

[Atlas der guten Lehre](#)

### **EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung**

[The new Erasmus+ starts here](#)

Erasmus+ regulation

Erasmus+

OeAD Erasmus+ - Nationalagentur für das Programm Erasmus+

Erasmus+ Project Results Platform

Website bildung.erasmusplus.at

## **Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)**

Offizielle Website zum Europäischen Hochschulraum

Österreichische Website zum Europäischen Hochschulraum

Die Umsetzung des Europäischen Hochschulraums – Der Bologna Prozess

Website der Österreichischen Bologna Servicestelle in der OeAD-GmbH

ECTS–The European Credit Transfer and Accumulation System - Website der Europäischen Kommission

ECTS-Website des BMBWF

HMIS 2030-Plattform Upload von Praxisbeispielen Step-by-step - Anleitung

## **EU - Forschungs- und Technologieprogramme**

Horizon Europe

ERA – Link

EUREKA Europäische Forschungsinitiative

IPR-Helpdesk

Euraxess - Researchers in Motion

[Euraxess Austria](#)

[Österreichisches ERA \(European Research Area\) – Portal](#)

## **Allgemeine EU-Informationen**

[Handbuch der EK-Dienststellen](#)

[„EU Who is who“- Das amtliche Verzeichnis der Europäischen Union](#)

[Generaldirektion Bildung und Kultur \(EAC\)](#)

[Generaldirektion Forschung und Innovation \(RTD\)](#)

[Generaldirektion Kommunikation \(COMM\)](#)

[International Partnerships](#)

[European Education and Culture Executive Agency](#)

[Europa-Server](#)

[EUROSTAT](#)

[About the European Commission](#)

[Web-Server des Europäischen Parlaments](#)

[Welcomeurope- 18 years of experience in obtaining European Grants](#)

[Europa und die Kultur Europäisches Kulturportal](#)

[Your Europe](#)

[EUR-Lex: Der Zugang zum EU-Recht](#)

[EU-Förderguide der Stabsabteilung EU-Koordination der Wirtschaftskammern Österreichs](#)

Supporting Youth actions in Europe

CEDEFOP Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung

Europass

Euro guidance

eTwinning

EURYDICE

ETF Die europäische Stiftung für Berufsbildung

ACA Academic Cooperation Association

Movement- weltweites Verzeichnis von Hochschuleinrichtungen

Portal Globalplacement – Praktika

Europa: Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung - Bildung, Ausbildung und Jugend

Study in Europe

Datenbank HEDBIB (International Bibliographic Database on Higher Education)

**Praktika und Jobs bei EU-Institutionen**

Praktikumsbüro der Europäischen Kommission